

Elementarer, mikronisierter Schwefel Suspension zum Spritzen

- zur kontinuierlichen Schwefelversorgung
- zur Vorbeugung und zum nachhaltigen Ausgleich von Schwefelmangel
- erhöht Stärke-, Zucker- und Ölgehalte
- erhöht den Protein- und Klebergehalt im Getreide
- elementarer Schwefel ist zu über 75 % pflanzenverfügbar
- kaum Auswaschung im Gegensatz zu Sulfatschwefel
- erhöht die Stickstoffausnutzung und Verfügbarkeit von Spurennährstoffen
- mischbar mit AHL, Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden
- Schutz bei hohen Temperaturen und intensiver Sonneneinstrahlung
- erhöht die Widerstandskraft

DÜNGEMITTELTYP:

Elementarer Schwefel flüssig
58 % S Schwefel (850 g/l)

Flüssiger Schwefeldünger zur Vorbeugung und Behandlung von Schwefelmangel im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau

Durch einen verringerten Schwefeleintrag aus Industrieanlagen ist Schwefel in den vergangenen Jahren zu einem Mangel-Nährstoff in vielen Kulturen geworden. In schwefelbedürftigen Kulturen muss deshalb auf eine kontinuierliche Schwefelversorgung der Pflanzen geachtet werden.

SCHWEFAL 850 flüssig besteht aus mikronisiertem elementarem Schwefel. **SCHWEFAL 850 flüssig** wird mit der Pflanzenschutzspritze ausgebracht und ist mit AHL sowie allen zugelassenen Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden mischbar.

Der in **SCHWEFAL 850 flüssig** enthaltene elementare Schwefel wird nach der Ausbringung nach und nach zu pflanzenverfügbarem Sulfatschwefel umgewandelt. Durch diese kontinuierliche Bereitstellung von Schwefel werden die Pflanzen über einen Zeitraum von mehreren Wochen nachhaltig mit Schwefel versorgt.

SCHWEFAL 850 flüssig sichert eine dauerhafte Versorgung der Pflanzen mit Schwefel. Dadurch werden die Pflanzen widerstandsfähiger. Die Gehalte an Öl, Zucker, Stärke, Protein und Kleber werden deutlich erhöht.

WIRKUNG IN AUSGEWÄHLTEN KULTUREN

GETREIDE

- Herbstbehandlung: für eine vitalere und gesündere Überwinterung der Bestände
- Frühjahr: zur Ertragsbildung
- erhöht den Protein- und Klebergehalt

RAPS:

- Herbstbehandlung: erhöht die Frostresistenz, erhöht die Flexibilität bei unsicherer Befahrbarkeit im Frühjahr
- Frühjahr: zur Ertragsbildung
- bildet die Grundlage für hohe Ölgehalte



Elementarer, mikronisierter Schwefel Suspension zum Spritzen

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Ausschließlich bei Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungstermine	BBCH-Code
Gerste, Weizen, Roggen, Triticale, Hafer u. a. Getreide	4 – 7 l/ha	Auflaufen bis Beginn Bestockung	10 – 21
	4 – 7 l/ha	Ende Bestockung bis Schossbeginn	23 – 30
	4 – 7 l/ha	2-Knoten-Stadium bis Ährenschieben	32 – 59
Raps	4 – 7 l/ha	im Herbst	10 – 29
	4 – 7 l/ha	Beginn Streckenwachstum	30 – 50
	4 – 7 l/ha	Vorblüte	51 – 57
Ackerbohne, Erbse, Lupine, Sonnenblume	4 – 7 l/ha	1. bis 4. Blatt	11 – 19
	4 – 7 l/ha	Längenwachstum bis Knospenentwicklung	30 – 59
Mais	4 – 7 l/ha	2 bis 3 Einzelgaben	11 – 34
Kartoffeln	2 – 5 l/ha	2 bis 3 Einzelgaben	11 – 59
Zuckerrüben	2 – 5 l/ha	mit der Unkrautbekämpfung	14 – 16
	2 – 5 l/ha	vor Reihenschluss	31 – 39
Weinbau	2 – 5 l/ha	vor der Blüte	15 – 55
		ab Ende Blüte	71 – 75
Obstbau	4 – 7 l/ha	Vorblüte	51 – 60
	4 – 7 l/ha	Blüte	61 – 68
	4 – 7 l/ha	Nachblüte	69 – 70
Gemüsebau	6 – 10 l/ha	3 bis 4 Einzelgaben	
Hopfen	4 – 7 l/ha	nach Entfaltung von 3 bis 4 Laubblattpaaren, 3 bis 4 Einzelgaben	
Grünland, Feldgras	2 – 5 l/ha	bei 10 bis 15 cm Wuchshöhe	

SCHWEFAL 850 flüssig wird mit der Pflanzenschutzspritze ausgebracht und ist mit AHL sowie allen zugelassenen Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden mischbar.

Das Fass zu $\frac{2}{3}$ mit Wasser füllen, das Rührwerk einschalten und die erforderliche Menge **SCHWEFAL 850 flüssig** in die Einspülschleuse geben. Danach mit der erforderlichen Menge Wasser auffüllen. Das Rührwerk nach der Zugabe von **SCHWEFAL 850 flüssig** bis zur vollständigen Entleerung des Tanks nie ausschalten ! Nach dem Spritzvorgang die Spritze vollständig entleeren und mit Wasser spülen.

Bei der Ausbringung von Tankmischungen sollten die Mischpartner zum Schluss zugegeben werden. Die Anwendungsbestimmungen und Auflagen der Mischpartner sind zu beachten.

Gebinde: 40 x 10 Liter Kanister, 1000 l Gitterbox

Lagerung: Kühl und trocken, nicht unter 5 °C und über 40 °C lagern